

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. September 1842



Rathsprotocoll

Zur Sitzung am 21. Septbr. 1842 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Mag. Rath Haydinger Vorsitz. u. dirig. Rath

„ „ Maurer

„ „ Buberl

„ „ Bleyer

„ Sekretär Knoll

Herr Mag. Rath Maurer bringt in Vortrag:

N. 6945 P. Josef Karlsberger um Bestätigung seiner Verwendung zu politischen Geschäften während seiner 1-jährigen Civil. u. Crim. Rechtspraxis.

Dem H. Bittsteller rathschlägig zu bestätigen, daß derselbe während seiner 1-jährigen Civil- u. Crim. Rechtspraxis auch in den polit. Geschäftszweigen, so wie in der Führung von Untersuchungen in schw. Poliz. Uibertretungen vielseitig verwendet wurde, wobei derselbe thätigst bestrebt war, sich auch in diesem Wirkungskreise die möglichst vollständige Ausbildung zu erwerben, weshalb er mit eben so glücklichen Erfolge den an ihn gestellten Anforderungen genug leistete u. nebst einen ausgezeichneten Gesetzeskenntniß, u. richtigen u. schnellen Beurtheilung bei Anwendung auf praktische Fälle die erfreulichste Willfährde u. Aufmerksamkeit an den Tag legte, so wie die seinem Vorgesetzten geziemende Achtung u. Gehorsam nie aus dem Auge verlor u. eines musterhaften, moralischen Wandels wegen das größte Lob verdient.

Herr Mag. Rath Bleyer bringt in Vortrag:

N. 7563 P. Josef Gubatta um ein Amtszeugniß über seine Verwendung in linea politica während seiner Rechtspraxis hier.

Dem Hrn. Bittsteller rathschlägig zu bestätigen, daß er sich während seiner 1-jährigen Civil- u. Criminal-Rechtspraxis hier auch in den verschiedenen Zweigen der politischen Geschäftsführung, u. bei Untersuchungen in schw. Pol. Uibertretungen habe verwenden lassen, u. hiebei genaue Kenntniß der Gesetze richtige Beurtheilung derselben bei Anwendung derselben, und vielen Fleiß entwickelt, auch stets ein sehr moralisches Betragen an den Tag gelegt habe.

N. 7550. Andreas Woisetschläger um Enthebung von der ihm übertragenen Mitsperre der städt. Rent- u. lft. Steuerkaßen.

Dem Hrn. Exhibenten mittelst Rathschlag zu erinnern, daß nachdem der § 6 der Kaßaaamtsinstruktion vorzeichnet, daß die Kaßatruhen unter stetter 3-fachen Sperre zu halten seyen u. einen Schlüssel der zum Kaßareferenten bestimmte Rath zu empfangen hat, nach § 2 der Oekon. Rathsinstruction Kammeramts- oder Kaßagegenstände in den Reßort desselben gehören u. der mit diesem Referate betheilte jeweilige Oekonom. Rath auch Kaßareferent ist, sich derselbe von selbst bescheiden werde, daß weder von der angeordneten 3-fachen Kaßensperre abgegangen noch Herr Bittsteller, solange er das Referat der Kammeramts- oder Kaßagegenstände versieht, der Mitsperre von hieraus enthoben werden könne u. dürfe, daß es ihm aber freigestellt bleibe, wegen Enthebung von diesem Referate u. deßen Uibertragung an einen andern H. Oekon. Rath bei dem Praesidio dieser Stelle geeignete Vorstellung zu machen, wo dann mit dem Wechsel desselben auch die Mitsperre geändert werden wird.

N. 7586. Protokoll mit Josef Stadlmayr pto Erfolglaßung des deponirten Aßecuranzvorschußrestes per 317 fl 10 xr CMz.

Wird der Dep. Koön die Erfolglaßung dieser 317 fl 10 xr CMz zu des Impetranten u. des Karl Sailer gemeinschaftlichen Händen gegen Empfangsbestättigung auferlegt.

N. 7604. Protokoll mit Franz Molterer pto Erfolglaßung der Hälfte des deponirten Assecuranz-Vorschusses mit dem Betrage von 104 fl 25 xr CMz.

Bei dem bestättigten Baufortschritte wird nunmehr in die Erfolglaßung der gebettenen 104 fl 25 xr CMz gewilliget, u. dieselbe der Dep. Koön mittelst Rathschlag auferlegt, wovon der Bittsteller der Erhebung wegen auf eine Rubrick zu verständigen.

Haydinger

Knoll Sekretär